

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 203

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 31. August
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedì, 31 août
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplémento mensile
Rapport economiel

N^o 203

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N^o 203

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6253^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Apter's Erben L., Kollektivgesellschaft, Immobilienverkehr, mit Sitz in Zürich 4, Bäckerstrasse 51.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

1. Wohnhaus Assek. Nr. 4213, Kanzleistrasse 130, Zürich 4, mit 230,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 3959).
2. Wohnhaus Assek. Nr. 4215, Kanzleistrasse 132, Zürich 4, mit 230,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 3958).
3. Wohnhaus Assek. Nr. 4215, Kanzleistrasse 134, Zürich 4, mit 210,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 3957).
4. Wohnhaus Assek. Nr. 4223, Kanzleistrasse 136, Zürich 4, mit 227,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 4127).
5. Wohnhaus Assek. Nr. 4224, Hermann-Greulichstrasse 48, Zürich 4, mit 198,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 4126).
6. Wohnhaus Assek. Nr. 1376, Bäckerstrasse 51, Zürich 4, mit 420,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 378).
7. Wohnhaus Assek. Nr. 3422, Neugasse 55, Zürich 5, mit 571,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 2169).
8. Wohnhaus Assek. Nr. 850, Neugasse 61, Zürich 5, mit 601,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 2170).
9. Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 4237, Röntgenstrasse 4, Zürich 5, mit 263,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 3999).
10. Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 4238, Röntgenstrasse 6, Zürich 5, mit 487,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 3998).
11. Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 4236, Langstrasse 187, Zürich 5, mit 334,3 m² Gebäudegrundfläche u. Hofunterkellerung (Kat. Nr. 4000).
12. Wohnhaus Assek. Nr. 3371, Langstrasse 191, Zürich 5, mit 236,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 2168).
13. Wohnhaus Assek. Nr. 627, Seefeldstrasse 47/49, Zürich 8, 1 Werkstättegebäude Assek. Nr. 321 daselbst, mit 968,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum (Kat. Nr. 2002).

Datum der Konkursöffnung: 7. August 1935.

Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): Bis 6. September 1935.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6254^a)

Gemeinschuldner: Brunner Emil, Engros-Vertrieb von Reform-Nahrungsmitteln und Kosmetik «Avoha», Badenerstrasse 21, Zürich 4.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kat.-Nr. 1779: 3803 m² Wiesen am Salzweg in Zürich-Altstetten.

Datum der Konkursöffnung: 30. Juli 1935.

Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: Bis 6. September 1935.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (6242^a)

Gemeinschuldner: Burret Jakob, geh. 1895, von Reichenburg, Photograph, Apollostrasse 3, in Zürich 7.

Datum der Konkursöffnung: 26. Juli 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. August 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Hottingerplatz, Ecke Hottinger-/Gemeindestrasse in Zürich 7.

Eingabefrist: Bis 6. September 1935.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (4144)

Gemeinschuldner: Egli Karl, Wirt, Besitzer der Liegenschaft Ottilien, Buttisholz.

Datum der Konkursöffnung: 13. August 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. September 1935, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Ruswil.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 30. September 1935.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4124)

Failli: Brique Alphonse, boulanger, à Farvagny-le-Grand. Propriétaire de l'art. 83 de Farvagny-le-Grand.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 juillet 1935.

Délai pour les productions et les servitudes: 10 septembre 1935.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4162)

Faillie: Société par actions Messmer Jean, Holding, en liquidation, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 juillet 1935.

Première assemblée des créanciers: Mardi 10 septembre 1935, à 14 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 30 septembre 1935.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (4145)

Gemeinschuldner: Meyer Jak., Buchbinder, Gutenbergstrasse, Herisau.
Datum der Konkurseröffnung: 12./22. August 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 29. September 1935.
Der Schuldner ist Eigentümer der Grundstücke 43 und 213 in Herisau.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neuturggenburg in Lichtensteig (4146)

Zufolge erfolgter Vorschussleistung.
Gemeinschuldner: Vöhringer-Meyer Erwin, Kaufmann, bürgerlich von Wittingen, Oberamt Ubrach (Württemberg), früher wohnhaft gewesen in Lichtensteig, daselbst noch rechtsgültig im Handelsregister eingetragen, nun wohnhaft im Mühlerrain-Uetikon a. S.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juli/8. August 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: Bis und mit 20. September 1935.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Lommis in Eggetsbühl (4167)

Gemeinschuldnerin: Firma Wellauer J. & Cie., Schuhfabrik, Lommis.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. September 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. «Linde», Wängli.
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1935. (An das Betreibungsamt Lommis in Eggetsbühl-Wängli).
Eggetsbühl b. Wängli, den 29. August 1935.

Im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil:
Das Betreibungsamt Lommis.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4125)

Faillite: Société immobilière Edificia S.A., à Lausanne.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, A la Joliette n° 2: 10 septembre 1935.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4168)

Failli: Debeaumont Edouard, soldeur, Rue de Carouge 61, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 août 1935.
Première assemblée des créanciers: Samedi 7 septembre 1935, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 30 septembre 1935.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4169)

Failli: Eisenkeil Jacques, brasserie-restaurant de la Cloche, Coraterie 4, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1935.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 9 août 1935.
Délai pour les productions: 20 septembre 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4148)

Gemeinschuldner: Steiger-Brisacher Jean, von Lichtensteig, Auto-Reparatur-Werkstätte und Akkumulatorenbau, Wassergasse Nr. 16 a, St. Gallen, wohnhaft Felsenstrasse Nr. 35, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 16. August 1935.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. August 1935 mangels Massvermögen.
Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 11. September 1935).
(Kostensicherheit für Durchführung Fr. 400.—).

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4149)

Konkurseröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens.
Gemeinschuldner: Bärlocher Hans, Kaufmann, von und in Thal; gewesener Inhaber der Firma Hans Bärlocher & Co., chemische und Seifenfabrik, Rheineck.
Konkurseröffnung: 17. August 1935.
Datum der Einstellungsverfügung (mangels Aktiven): 27. August 1935.
Einsprachefrist: Bis 9. September 1935.

Falls nicht innert 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit (Fr. 350.— Kostenvorschuss) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (4163)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 6. August 1935 über Badertscher Hans, geb. 1900, Schmiedmeister, von Lauperswil, in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 27. August 1935 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4170)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Touristique & Ferroviaire de Signalisation S.A., ayant son siège Rue des Gares 29, à Genève, par ordonnance rendue le 30 juillet 1935 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 août 1935 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 septembre 1935, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (4171)

Auflegung von Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis.
Im Konkurse über die Stella Garage Aktiengesellschaft, Autoreparaturwerkstätte, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse Nr. 44, liegen Kollokationsplan und Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 10. September 1935 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst diese als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6267¹)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse über Steinemann Heinrich, geb. 1893, Schlossermeister, Albisriederstrasse 190, Zürich 9, Albisrieden, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 4. September 1935 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Zürich (1. Abteilung) zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt Wiedikon-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (6268¹)

Auflegung des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars.
Im Konkurse über Studer Babette, Frau, gesch. Dünki, geb. 1895, von Embrach, chemische Produkte, in Hünikon-Neftenbach, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind bis zum 3. September 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Winterthur einzureichen und evtl. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (4150)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldnerin: Sporthaus zum Bubenberg A.G. Bern, Hirschengraben Nr. 6, Bern.
Anfechtungsfrist: 10. September 1935.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (4126)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.
Gemeinschuldnerin: Dennler Aug. F., A.G., Bitter- und Likörfabrik, Interlaken.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 10. September 1935.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (4127)

Modification de l'état de collocation.
Failli: Riat Léon, machines agricoles, à Dampreux.
L'état de collocation modifié à la suite de production tardive des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4172)

Gemeinschuldnerin: Schobinger Nina, Merceriewaren, Hirschmattstrasse Nr. 35, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. September 1935.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4128)

Failli: Rouiller Léon, ci-devant cafetier à Fribourg, actuellement à Marly-le-Grand.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (4129)

Im Konkurse über Grob Adolf, Eduards sel., Schuhhandlung, von und in Winznau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4173)

Nachtrag zum Kollokationsplan.
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft Ferralli-Henzi Alcide, Handel in Haushaltungsartikeln und Quincaillerie, Steinenvorstadt 54, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4151)

Failli: Ribordy Jean, A la Verrerie Moderne, Gare du Flon, à Lausanne.
Délai pour intenter action: 10 septembre 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (4130)

Failli: Jaccard Oscar, Café du Quai, à Vevey.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (4152)
 Failli: Krause Marthe-Juliette née Renfer, négociante, domiciliée à Fleurier, Avenue de la gare.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (4174/5)
 Failli:

1. Ranz Charles, électricien, Route de Chêne 1, à Genève.
2. Société Immobilière Rue de Berne 47, ayant son siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (4131)

Das Konkursverfahren über Kohler-Kureth Adolf, Schuhhandlung, in Obergösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten vom 22. August 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (4176)

Gemeinschuldnerin: Bachmann-Morf Frieda, Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb, Gartenstrasse 117 (Hotel Bahnhof), in Basel.
 Datum der Schlusserkklärung: 28. August 1935.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (4153)

Schuldnerin: Firma Breveglieri E. & Co., Comestibles und Südfrüchte, Gemüse en gros, Vadianstrasse 5, St. Gallen C.
 Verfügung vom 26. August 1935.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (4133)

Das Konkursverfahren über Recalcati Romeo, Fleurs & Primeurs, St. Moritz, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 21. August 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (4164)

Gemeinschuldner: Giedemann Walter, Pferdehandlung, Wettingen.
 Datum des Schlusses: 27. August 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (4177)

Failli: Martin Jules, précédemment, Hôtel de Nyon, à Nyon.
 Date du prononcé de clôture: 28 août 1935.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (4132)

Der unterm 22. Juni 1935 über Senn Fritz, Uhrmacher, Oberuzwil, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters von Untertoggenburg vom 28. August 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (4134)

Der unterm 9. März 1935 über Dalle Vedove Narciso, Restaurant Merkur, St. Moritz, eröffnete Konkurs ist, infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages, durch Verfügung des Konkursrichters vom 20. August 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6277^a)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über die Genossenschaft Markthalle Limmatplatz, mit Sitz in Zürich 1, Usterstrasse 23, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt) infolge Nichterfüllung der Bedingungen der II. Steigerung durch die Käuferin, Dienstag, den 24. September 1935, nachm. 3 Uhr, im Rest. « Markthalle Limmatplatz », Zürich 5, auf III. öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 4397:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller usw., Limmatplatz 4, Zürich 5, Assek. Nr. 4573, für Fr. 510,000 assekuriert;
2. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller usw., Limmatplatz 6, Zürich 5, Assek. Nr. 4574, für Fr. 469,000 assekuriert;
3. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller usw., Heinrichstrasse 70, Zürich 5, Assek. Nr. 4575, für Fr. 237,000 assekuriert;
4. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller usw., Heinrichstrasse 74, Zürich 5, Assek. Nr. 4576, für Fr. 298,000 assekuriert;
5. Eine Markthalle mit gewölbtem Keller usw., daselbst, Assek. Nr. 4577, für Fr. 875,000 assekuriert, mit
6. 25 a 51,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

An dieser Steigerung wird ohne Rücksicht auf die Schätzung und das frühere Angebot der Zuschlag erteilt.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Barzahlung von Fr. 30,000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht offen.

Zürich, den 26. August 1935.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
 H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6283^a)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über die Immobilienengesellschaft Roland, mit Sitz in Zürich 1, Theaterstrasse 3, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt) Mittwoch, den 25. September 1935, nachmittags 3 Uhr, im Café « Stauffacher » an der Werderstrasse 31, in Zürich 4, auf einmalige öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus mit Kinematographensaal an der Langstrasse 111 in Zürich 4 gelegen, unter Assek. Nr. 264 für Fr. 155,000 brandversichert (Schätzung vom Jahre 1924).
2. 2 a 14,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1260. Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.
8. Als Zubehör werden mitversteigert: Die zum Betriebe des Kinos gehörenden Projektoren, Tonfilmapparaturen, Beleuchtungskörper, Klappfauteuils, Sessel usw., laut Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung von Ziffer 1—3: Fr. 250,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsobjekte werden dem Meistbieter ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. September 1935 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Stauffacherstrasse 26, Zürich 4) zur Einsicht auf.

Zürich, den 30. August 1935.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
 H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Hönng-Zürich* (6273^a)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im Liegenschafts-Spezial-Liquidations-Verfahren (V. Z. G. Art. 134) gegen die Firma Baugenossenschaft Ilanzhof, Furtalstrasse 68, Zürich 11-Affoltern, gelangen Dienstag, den 1. Oktober 1935, 15 Uhr, im Restaurant zur « Krone », Wehntalerstrasse 553, Zürich 11-Affoltern, auf einmalige öffentliche Zwangsversteigerung:

Im Stadtquartier Zürich 11-Affoltern, an der Furtalstrasse:

1. Wohnhaus Assek. Nr. 652, Furtalstrasse 68, für Fr. 38,000 assekuriert, Schätzungsjahr 1934, mit ca. 373 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, sowie ca. 204 m² Wiesen, östlich Assek. Nr. 651;
2. ca. 833 m² Wiesen und Böschung, westlich Assek. Nr. 652;
3. ca. 1192 m² Wiesen, östlich Assek. Nr. 651.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 24,000 für Ziffer 1, Fr. 1666 für Ziffer 2, Fr. 4172 für Ziffer 3.

Die Ersteigerer haben an der Steigerung vor dem Zuschlag bar zu entrichten: Fr. 2000 für Ziffer 1, Fr. 1500 für Ziffer 2 und 3.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 31. August 1935 an beim Konkursamt Hönng-Zürich, Limmatstrasse 90, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der in den Lastenverzeichnissen enthaltenen Lasten sind bis 10. September 1935 durch Klageschriften im Doppel beim Einzelrichter i. b. V. des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten.

An der Steigerung wird ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung der Zuschlag erteilt.

Zürich-Hönng, den 31. August 1935.

Konkursamt Hönng-Zürich:
 Richard Ringer, Subst.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (6282^a)

Im Konkurse über Billian Otto G. fils, Kaufmann, wohnhaft Hochstrasse 63, in Zürich 7, gelangt Dienstag, den 1. Oktober 1935, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Schaffhauserplatz, Schaffhauserstrasse 46, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohn- und Geschäftshaus zum « Nordbau » an der Hotzstrasse Nr. 65 und am Schaffhauserplatz, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1924 für Fr. 1,220,000 brandversichert, das Garagegebäude mit Wohnung an der Hotzstrasse Nr. 61, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1971 für Fr. 137,000 brandversichert, mit 12 a 6,3 m² Land, Gebäudegrundfläche, Unterkellerung, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2805.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1,251,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. September 1935 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (6285^a)

Konkursamtliche Liquidation. — II. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren der Kollektivgesellschaft Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Baugeschäft, in Bern, werden Donnerstag, den 3. Oktober 1935, von 14.30 Uhr an, in der Brauereiwirtschaft in Wabern öffentlich versteigert:

Drei Bauparzellen an der Gurtengartenstrasse zu Wabern:

a) Köniz Grundbuchblatt Nr. 3109:

6,49 Aren Bauland.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 3890.—
 Amtliche Schätzung: > 5200.—

b) Köniz Grundbuchblatt Nr. 3256:

2,05 Aren Bauland.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 310.—
 Amtliche Schätzung: > 1640.—

c) Köniz Grundbuchblatt Nr. 3257:

3,65 Aren Bauland.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 550.—
 Amtliche Schätzung: > 2920.—

Die Hingabe erfolgt ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Wegen Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen musste der Zuschlag von der 1. Steigerung aufgehoben werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. bis 29. September 1935 bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
 C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

Kt. Bern Konkurskreis Bern. (6286*)**Konkursamtliche Liquidation. — Einzige Liegenschaftsteigerung.**

In den Konkursverfahren der Kollektivgesellschaft Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Baugeschäft, in Bern, und Kästli Oskar, Baumeister, in Münchenbuchsee, werden Donnerstag, den 3. Oktober 1935, von 15 Uhr an, in der Brauereiwirtschaft in Wabern, öffentlich versteigert, die hienach bezeichneten Liegenschaften:

A. Aus der Konkursmasse O. & E. Kästli:

- Die Besetzung Gurtengartenstrasse 5, in Wabern, Köniz, Grundbuchblatt 3246, enthaltend:
 - Das für Fr. 28,000. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus);
 - An Hausplatz, Hofraum und Garten 2,86 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 32,300. —
 Amtliche Schätzung: > 32,000. —
- Die Besetzung Gurtengartenstrasse 7, in Wabern, Köniz, Grundbuchblatt 3247, enthaltend:
 - Das für Fr. 35,900. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus);
 - An Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg 6,28 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 43,000. —
 Amtliche Schätzung: > 37,000. —
- Besetzung Bellevuestrasse 146 in Wabern, Köniz, Grundbuchblatt 3240, enthaltend:
 - Das für Fr. 28,500. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus);
 - An Hausplatz, Hofraum und Garten 2,52 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 33,000. —
 Amtliche Schätzung: > 31,000. —
- Die Besetzung Bellevuestrasse 148 in Wabern, Köniz, Grundbuchblatt 3239, enthaltend:
 - Das für Fr. 30,400. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus);
 - An Hausplatz, Hofraum und Garten 5,32 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 37,300. —
 Amtliche Schätzung: > 37,000. —

B. Aus der Konkursmasse Oskar Kästli:

- Die Besetzung Gurtengartenstrasse 1 in Wabern, Köniz, Grundbuchblatt 3244, enthaltend:
- Das für Fr. 30,300. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus);
 - An Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg 5,79 Aren.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 37,000. —
-
- Amtliche Schätzung: > 35,000. —

Es wird nur eine Steigerung abgehalten und die Hingabe erfolgt zum Höchstangebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. bis 29. September 1935 beim Unterzeichneten zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (4154) Einzige Steigerung.

Im Konkursverfahren über Grund Eugen, gew. Hotelier, Adelboden, bringt das Konkursamt Frutigen Freitag, den 13. September 1935, 14 Uhr, im Hotel Schöneegg, in Adelboden, an eine einmalige und öffentliche Kaufsteigerung:

Nr. 845 im Grundbuch von Adelboden.

- Eine Hotelbesetzung im Innerschwand zu Adelboden, enthaltend:
- das unter Nr. 610 für Fr. 91,500. — brandversicherte Hotelgebäude «Bristol-Oberland»;
 - das dazu gehörende Terrain, halte laut Grundsteuerregister 9,04 Aren und besteht aus dem Gebäudeplatz, Umschwung, Anlagen, Zufahrtsstrasse und einem Bezirklein Land bei der Kirche.

Grundsteuerschätzung: Fr. 100,700. —

Mitversteigert werden die im Grundbuch als Zugehör angemerkten, dem Hotelbetrieb dienenden Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 32,771. Amtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 100,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Zwecks Besichtigung der Besetzung wende man sich an das Konkursamt Frutigen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Frutigen, den 6. August 1935.

Konkursamt Frutigen:
Klopfenstein.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (4135) Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse der Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbetreibende & Landwirte, Wasen i.E., Sitz in Aarau, wird Freitag, den 20. September 1935, 15 Uhr, im Hotel Kreuz, I. Stock, in Ollen, öffentlich versteigert:

Grundbuch Ollen Nr. 3050:

- | | |
|--|---------------|
| 3 Aren 34 m ² Aaraustrasse, Käppelfeld, geschätzt | Fr. 145. — |
| Wohnhaus Nr. 170, assek. 1931 | > 46,800. — |
| Summa Grundbuchschatzung: | Fr. 46,945. — |
| Konkursamtliche Schätzung: | Fr. 43,000. — |

Der Zuschlag des Steigerungsobjektes erfolgt an den Höchstbietenden. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. bis und mit 16. September 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 31. August 1935.

Konkursamt Ollen-Gösgen:
A. Tachan, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (4155) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse des Wöhrle-Haberthür Hans, Mineralquelle Jura, in Oberdorf, gelangen Freitag, den 4. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum Bad in Oberdorf, auf öffentliche Steigerung:

Grundbuch Oberdorf:

- Parzelle Nr. 8: 11 a 05 m² Haus Nr. 281 im Bad, Brandlagerschätzung Fr. 91,000. Haus Nr. 282 im Bad, Brandlagerschätzung Franken 60,000.
14 a 39 m² Hofraum allda;
1 a 40 m² Garten allda;
32 a 29 m² Wiese mit Mineralquelle allda;
61 a 00 m² Wald allda;
95 m² Kanal allda.
- Parzelle Nr. 66: 209 a 88 m² Wiese, Neumatt und Badmatt.
- Parzelle Nr. 68: 51 a 44 m² Wiese, Badrain;
28 a 52 m² Wald allda.
- Parzelle Nr. 354: 117 a 87 m² Wiese, Giblen;
81 m² Gebüsch allda.
- Parzelle Nr. 384: 85 a 57 m² Wiese, Budler.
- Parzelle Nr. 400: 203 a 01 m² Wiese, Giblen;
27 a 65 m² Wald allda.

Grundbuch Niederdorf:

- Parzelle Nr. 403: 63 m² Wiese, Budler.
- Parzelle Nr. 400: 203 a 01 m² Wiese, Giblen;
27 a 65 m² Wald allda.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 140,000.

8. Zugehör: Die zum Betriebe des Geschäftes dienenden Beweglichkeiten laut besonderem Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 5593.
Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher auf alle Fälle ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme der Zuschlag erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 18. September 1935 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Beim Zuschlag sind Fr. 500 Verwertungskosten zu deponieren und 1 % Handänderungsgebühr zu entrichten.

Waldenburg, den 31. August 1935.

Konkursamt Waldenburg.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4136)**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Donnerstag, den 3. Oktober 1935, nachmittags 2½ Uhr, kommt im Amtslokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, zweite nachgenannte, dem Gemeinschuldner O d e r m a t t - W e b e r R u d o l f, Bauunternehmer, in Neuhausen, gehörende Liegenschaft zur zweiten konkursamtlichen Liegenschaftsteigerung:

Grundbuch Buchthalen:

Nr. 1439, 3 Aren 79 m² Hausplatz, Hofraum und Garten in Gruben, Grubenstrasse, mit Wohnhaus B.K. Nr. 239.
Schätzungswert (inkl. Zugehör) Fr. 17,130. —

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. September ab, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 27. August 1935.

Konkursamt Schaffhausen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (6255*)**Erste Steigerung.**

Gemeinschuldner: B o e s c h O t t o, Hotel-Restaurant z. «Jakobshof», in Wattwil.

Ganttag: Mittwoch, den 18. September 1935, nachmittags 3½ Uhr.
Gantlokal: Hotel-Restaurant z. «Jakobshof» (Nebenzimmer), in Wattwil.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 31. August bis und mit 9. September 1935.

Grundpfand:

- Hotel und Restaurant z. «Jakobshof», assek. unter 1687 für Fr. 85,000.
- Wohnhaus, assek. unter Nr. 1694 für Fr. 47,000. —
- Gebäudegrundfläche und Hofraum, messend 6,33 Aren.

Schätzungssumme: Fr. 125,000. —

Im übrigen wird auf die Art. 257—259 schKG., und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4156)**Erste und einzige Steigerung.**

(B.-G. 257-259, Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 V. Z. G.)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft H ö h e n e r - B o r n h a u s e r E r n s t, St. Gallen.

Ganttag: Samstag, den 19. Oktober 1935, vormittags 10 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 23. September bis 2. Oktober 1935.

Grundpfand:

- Kat. Nr. 886: Wohnhaus Nr. 1439, assek. für Fr. 51,300. —;
530 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Stationsstrasse 39, St. Gallen W, gelegen.
- Schätzungssumme: Fr. 53,000. —
Zuschlag an den Meistbietenden.

St. Gallen, den 28. August 1935.

Konkursamt St. Gallen:
Dr. Grünfelder.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Payerne (4178)**Vente d'immeuble. — 2^e enchère.**

Lundi 7 octobre 1935, à 15 heures, Salle de Justice de Paix, à Payerne, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, de l'immeuble propriété de Hulliger Albert, primkurs, à Payerne.

Immeuble sis à Payerne, grande rue, formant logements, dépendance, Magasin, 1 are 5 centiares.

Assurance incendie: fr. 21,800.
Estimation officielle: fr. 43,000.

Payerne, 29 août 1935.

Le préposé aux poursuites: E. Dupuis.

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frals, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6258¹)

Vente aux enchères publiques de Villas de Maitres

Première enchère.

Le jeudi 10 octobre 1935, à 15 heures, au Prieuré, salle du cercle, 1^{er} étage, à Pully, l'Office des Poursuites soussigné procédera à la vente par voie d'enchères publiques (1^{re} enchère) des immeubles appartenant aux Sociétés Immobilières Riante Vue A, B, C, D et E, sociétés anonymes ayant leur siège à Pully et situées sur le territoire de Pully, Avenue Hermann Dupuis, au lieu dit «En Renier» comprenant:

Riante-Vue A: parcelle 2058, feuille 57, bâtiment avec place-jardin, superficie 10 ares 54 ca.

Assurance-incendie: fr. 50,000.—
Estimation officielle: > 55,000.—
Taxe juridique: > 37,800.—

Riante-Vue B: parcelle 2059, feuille 57, bâtiment avec place-jardin, superficie 9 ares 99 ca.

Assurance-incendie: fr. 50,000.—
Estimation officielle: > 55,000.—
Taxe juridique: > 36,000.—

Riante-Vue C: parcelle 2060, feuille 57, bâtiment avec place-jardin, superficie 5 ares 72 ca.

Assurance-incendie: fr. 50,000.—
Estimation officielle: > 52,000.—
Taxe juridique: > 37,500.—

Riante-Vue D: parcelle 2061, feuille 57, bâtiment avec place-jardin, superficie 9 ares 19 ca.

Assurance-incendie: fr. 50,000.—
Estimation officielle: > 55,000.—
Taxe juridique: > 36,300.—

Riante-Vue E: parcelle 2062, feuille 57, bâtiment avec place-jardin, superficie 8 ares 46 ca.

Assurance-incendie: fr. 50,000.—
Estimation officielle: > 55,000.—
Taxe juridique: > 37,500.—

Délai pour les productions: 10 septembre 1935.

Dépôt des conditions de vente: 26 septembre 1935.

Vente requise par une créancière exerçant des poursuites en réalisation d'hypothèque légale.

Ces constructions ne sont pas encore entièrement aménagées pour être habitées. Elles pourront être visitées dès le 20 septembre 1935 en s'adressant à la Villa le Grillon La Rosiaz sur Pully.

Lausanne, le 17 août 1935. Le Préposé aux Poursuites:
H. Chappuis.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 11-Oerlikon* (6284²)
Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Hirschenwiese-Friesenberg, Zürich 11-Oerlikon.

Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 18. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Sternen», Zürich 11-Oerlikon.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Oktober 1935 an.

Grundpfand: In Zürich 11-Oerlikon gelegen.

Grundbuchblatt 1573:

Ein Wohnhaus unter Nr. 1434 für Fr. 140,000.— assekuriert.

Kat. Nr. 2722. Plan 9.

7 Aren 76 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Busweg Nr. 8.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 80,000.—.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 2000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 30. August 1935. Betriebsamt Zürich 11:
Hch. Bachmann.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (4165)

Schuldner: Ramseyer Albert, Baumeister, Ensingerstrasse 38, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. August 1935.

Sachwalter: Dr. Paul Held, Fürsprecher, Spitalgasse 55, Bern.

Eingabefrist: 20 Tage.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Oktober 1935, 14.30 Uhr, im Restaurant Schmiedstube (I. Stock), in Bern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Kriegstetten* (4157)

Schuldner: Greub Fritz, Baumeister, Bibersicht.

Datum der Stundungsbewilligung: 28. August 1935.

Sachwalter: J. Wytenbach, Notar und Konkursbeamter von Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 19. September 1935. (Die Eingaben sind Wert: 28. August 1935 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. Oktober 1935, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn (Amthaus).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (4179)

Der Kreisgerichtsausschuss Schanfigg, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 13. August 1935 der Firma Steche-Graf B., Photohaus, Arosa, auf gestelltes Gesuch hin, eine Betreibungsstundung von 2 Monaten bewilligt, zwecks Abschluss eines Nachlassvertrages mit ihren Gläubigern. Vorgesehen ist ein Nachlassvertrag mit dem Antrag auf Abtretung der Aktiven.

Zum Sachwalter ist C. Rosenmund, Betreibungsbeamter, Arosa, bestellt worden.

Arosa, den 28. August 1935. Kreisamt Schanfigg:

P. Brunold.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Schanfigg* (4180)

Schuldnerin: Steche-Graf B., Frau, Photohaus, Arosa.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Schanfigg, als Nachlassbehörde: 13. August 1935.

Vorgesehen ist ein Nachlassvertrag mit dem Antrag auf Abtretung der Aktiven.

Sachwalter: C. A. Rosenmund, Betreibungsbeamter, Arosa.

Eingabefrist: 20 Tage.

Die Gläubiger genannter Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. Oktober 1935, nachmittags 2.30 Uhr, im Posthotel in Arosa.

Aktenaufgabe: Vom 28. September 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (6281²)

Schuldnerin: Firma Hollenweger J. & Cie., mechanische Bandweberei, Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen: 24. August 1935.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: Bis zum 18. September 1935.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Moudon* (4137)

Débiteur: Pittet Eugène, négociant, à Moudon.

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal de Moudon: 22 août 1935.

Commissaire au sursis: Félix Paccaud, Préposé aux Poursuites et Faillites de Moudon, à Moudon.

Délai pour les productions: 20 septembre 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 7 octobre 1935, à 2 heures après-midi, en Maison de Ville, à Moudon, Salle du Tribunal civil.

Examen des pièces: Dès le 26 septembre 1935, au bureau du commissaire, à Moudon.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (4181)

Débiteur: Pernet Henri, négociant en mercerie et bonneterie, Rue Ancienne 54, à Carouge-Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 28 août 1935.

Commissaire au sursis concordataire: M^e G. Jornot, avocat, préposé ad intérim à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 20 septembre 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 14 octobre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 4 octobre 1935.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Wädenswil* (4182)

Das Bezirksgericht Horgen hat mit Beschluss vom 27. August 1935 die der Firma Gessner & Co. A.-G., Seidenwebereien, Wädenswil, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 18. November 1935, verlängert.

Die auf den 5. September 1935 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet Mittwoch, den 23. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, in Zürich 1, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 71/II, in Zürich 1, zur Einsichtnahme auf.

Zürich, den 29. August 1935.

Der Sachwalter:

Dr. Armin Schweizer, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 71, Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (4138)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 27. August 1935 wurde die dem Reuther Heinrich, Wirt zum Café & Variété-Theater «Corso», in Bern, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 5. November 1935 verlängert.

Bern, den 28. August 1935.

Der Sachwalter:

Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 27,

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (4183)

Par jugement du 26 août 1935, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 3 juillet 1935 à Javet Suzanne, charcuterie, rue du Mt. Blanc 17, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le samedi 19 octobre 1935 à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (4184)

Par jugement du 26 août 1935, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 6 juillet 1935 à la Société Anonyme de Gravières de l'Arve. S. A. G. A., Quai des Vernets, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 21 octobre 1935 à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)**Kt. Luzern Konkurskreis Altishofen (4158)****Dahinfallen der Nachlassstundung.**

Die Firma Karosseriewerke A.-G., Wauwil, hat mit Erklärung vom 27. ert. auf die ihr am 27. April 1935 bewilligte und am 28. Juni 1935 verlängerte Nachlassstundung verzichtet.

Dagmersellen, den 28. August 1935.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Vinz. Boog.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Bern (4185)

Schuldnerin: Schütz Olga geb. Bütikofer, Frau, gew. Wirtin zum Hotel Emmentalerhof in Bern, nun Fischerweg Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 1. Oktober 1935, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 89, im Amthaus.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Bern, den 29. August 1935. Der Nachlassrichter i. V.:

R. Kuhn.

Kt. Bern Richteramt II Biel (4186)

Schuldner: Gyger-Gfeller Paul, Gross- und Kleinbäckerei, Dufourstrasse 4 und Kanalstrasse 11, in Biel.

Verhandlungstermin: Montag, den 9. September 1935, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages mündlich im Termin selbst anbringen.

Biel, den 29. August 1935.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Hitzkirch (4139)

Schuldner: Haug Fritz, Spenglermeister, Gerliswil.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung, Samstag, den 14. September 1935, nachmittags 3.30 Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Gerichtssaal).

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Hitzkirch, den 27. August 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Kt. Solothurn Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (4140)

Den Gläubigern der Autogenossenschaft äusseres Wasseramt in Herswil wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über einen Nachlassvertrag der Schuldnerin Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Mittwoch, den 4. September 1935, vorm. 9½ Uhr ins Amthaus nach Solothurn.

Einwendungen sind am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 27. August 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. E. Bachtler.

Kt. Solothurn Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (4141)

Den Gläubigern des Ramel Otto, Velos, in Derendingen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über einen Nachlassvertrag des Schuldners Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Mittwoch, den 11. September 1935, vorm. 8 Uhr.

Einwendungen sind am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 28. August 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (4159)

Den Gläubigern des Wenger Hans, Schreinermeister, in Selzach, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 19. September 1935, vorm. 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 28. August 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)**Omologazione del concordato**

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (4142)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 16. August 1935 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Kirchhofer Jakob, Metzgermeister, in Solothurn, bestätigt.

Solothurn, den 27. August 1935.

Der Gerichtsschreiber i. V.:
A. Kunz.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (4166)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 28. August 1935 den von Krüssler Paul, Herren- und Damenmodengeschäft, in Aarau, Kronengasse 2, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 35 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende von 35 % ausbezahlt wird in der Weise:

25 % sofort nach rechtskräftiger Genehmigung des Nachlassvertrages, und
5 % vier Monate später, und
5 % nach weiteren vier Monaten,

gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Ct. Ticino Pretura di Locarno (4187)

La Pretura di Locarno notifica l'avvenuta omologazione del concordato proposto dall'imprendario Gianoni Norberto, in Brione s/M., sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 27 % dei crediti di quinta classe, entro il 21 settembre 1935.

Locarno, il 28 agosto 1935.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assess.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (4160)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Textor A.-G., Fabrikation und Handel mit Stickerien und Textilwaren, Oberer Graben Nr. 44, St. Gallen, liegt der Kollokationsplan beim Sachwalter, Betriebsamt St. Gallen, Zimmer Nr. 36, Neugasse Nr. 5, zur Einsicht auf. Auflage und Anfechtungsfrist: Vom 2. September bis 11. September 1935.

St. Gallen, den 30. August 1935.

Der Sachwalter:
O. Tobler, Betriebsbeamter.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole (Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (4143)****Schuldenruf.**

Die Gläubiger des Walker Otto, Leos, Landwirt, Bettlach, werden hiermit aufgefordert, bis den 20. September 1935 ihre Forderungen (Wert: 12. September 1935) unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten, bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern, in Solothurn, schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass im Falle der Unterlassung der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist. Forderungen, die der Gläubiger arglistig nicht anmeldet, können von der Nachlassbehörde als erloschen erklärt werden.

Solothurn, den 16. August 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire (SchKG 293.) (L. P. 293.)**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (4161)****Verhandlung über Nachlassstundung.**

Dienstag, den 3. September 1935, vorm. 11 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma Betz J. & Cie., Asphalt-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, Eulerstrasse 53, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 Sch. K. G. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 28. August 1935.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 6* (4188)
Gantrückruf.

Die auf Montag, den 2. September 1935, nachmittags 4 Uhr in das Restaurant zur «Letzi», in Oberstrass, Zürich 6, gegen Friedländer Heinrich, Ingenieur, angesetzte Grundpfandverwertung betreffend die Liegenschaft Möhrlistrasse 22 findet zufolge Abstellung nicht statt.

Zürich, den 30. August 1935.

Betreibungsamt Zürich 6:
Der ordentl. Stellvertreter:
Otto Fehr.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6283^a)
Lastenverzeichnis

Im Liquidationsverfahren gem. Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Im konkursrechtlichen Liquidationsverfahren betr. die Liegenschaft Kat.-Nr. 3743 im Binz, in Zürich 3, der Schweizerischen Stenarbeitergenossenschaft Zürich, Zürich 3, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen, d. h. bis und mit 10. September 1935, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung dieses Verzeichnisses sind innert der obgenannten Frist mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis in Rechtskraft erwachsen würde.

Zürich 3, den 27. August 1935.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Aargau (4189)
Kreditgenossenschaft des Aarg. Gewerbeverbandes, Baden.

Einladung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung Samstag, den 14. September 1935, 16 Uhr, im Saal zum Roten Turm, in Baden.

Traktanden:

- Bericht des Sachwalters über den Vermögensstand.
- Beratung des Nachlassvertragsprojektes mit Abtretung aller Aktiven, Abgabe der Zustimmungserklärungen.
- Unter Vorbehalt der Annahme des Nachlassvertrages:
 - Wahl des Liquidators.
 - Wahl der Mitglieder des Gläubigerausschusses.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters (Badstrasse 19) eingesehen werden.

Das Nachlassvertragsprojekt wird allen Gläubigern zugestellt. Zur Teilnahme legitimiert nur die jedem Gläubiger zugestellte Auswskarte. Vertretung durch schriftliche Vollmachtserteilung ist gestattet.

Zur Vornahme der Wahlen sind die anwesenden oder vertretenen Gläubiger verhandlungsfähig.

Baden, den 26. August 1935.

Der Sachwalter:
Walter Wullschleger, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Pharmazeutische, medizinische u. kosmetische Produkte. — 1935. 24. August. Unter der Firma Dr. Custodis-Präparate Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. August 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb der pharmazeutischen, medizinischen und kosmetischen Produkte von Dr. Hans A. Custodis, Chemiker, in Bielefeld. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1200 und ist eingeteilt in 12 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die aus einem Mitglied bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies Frl. Elsa Nussberger, Sekretärin, von Stefffurt (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Huttenstrasse 4, in Zürich 6 (bei Frl. E. Nussberger).

Radioapparate. — 26. August. Die Firma H. Stöckli & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 662), Handel in Radioapparaten und Zubehör, Gesellschafter: Hans Stöckli und Oscar Fontanellaz, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Radiofon A.-G.», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die seit 1. Juli 1935 von der Firma «H. Stöckli & Cie.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der genannten Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Radiofon A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbestimmte Dauer am 23. August 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft befasst sich mit dem Vertrieb elektrotechnischer Artikel, insbesondere Radiocmpfänger und verwandte Geräte, sowie Musikgeräte. Sie kann sich zu diesem Zwecke auch an andern schon bestehenden oder neu zu gründenden Gesellschaften beteiligen, Filialen errichten und im allgemeinen alle Handlungen vornehmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes sich als nützlich oder notwendig erweisen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250, welche voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «H. Stöckli & Cie.», Bahnhofstrasse 52, in Zürich 1, laut Vertrag und Verzeichnis vom 30. Juni 1935 Aktiven im Betrage von Fr. 10,500.60 und Passiven im Betrage von Fr. 6,750.60 zum Uebernahmepreise von Fr. 3750 und übergibt hierfür 15 Aktien zu Fr. 250 zu Händen des Kollektivgesellschafters Oscar Fontanellaz, in Zürich. Die seit 1. Juli 1935 von der Firma «H. Stöckli & Cie.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Besteht der Verwaltungsrat aus einem

Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Besteht er aus mehreren Mitgliedern, so erfolgt die Zeichnung je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat kann weitere zeichnungsberchtigte Personen bestimmen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Oscar Fontanellaz, Kaufmann, von Bern und Cudrefin (Waadt), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 52, in Zürich 1 (cig. Lokalitäten).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Kürschnerei, Pelzwaren usw. — 1935. 28. August. Inhaber der Firma Antoine Schmid, fils, in Bern, ist Antoine Schmid, von Boudévilliers (Neuenburg), in Neuenburg. Kürschneri, Handel in Pelzwaren und Felle. Kornhausplatz 2.

Autospenglerei. — 28. August. Inhaber der Firma Werner Schölly, in Bern, ist Werner Schölly, von Basel, in Bern. Autospenglerei. Waffenweg 9.

28. August. Aus dem Vorstand der Firma Metzgermeisterverein Bern-Land, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2577), ist der bisherige Vizepräsident Fritz Gerber ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Hauptversammlung vom 24. Februar 1935 wurde neu gewählt: als Vizepräsident: Fritz Feldmann, Metzgermeister, von Eriswil, in Münsingen. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv je zu zweien.

28. August. Aus dem Vorstände der Witwen- und Waisenkasse reformierter Pfarrer des Kantons Bern, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 20. Juli 1931, Seite 1577), ist der Beisitzer Adolf Blau infolge Todes ausgeschieden. An der Hauptversammlung vom 27. Mai 1935 wurde an seiner Stelle gewählt: Johann Herm. Ott, alt Pfarrer, von Murgenthal, in Bern.

29. August. Aus dem Vorstand der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Bümpliz, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1676), sind die Beisitzer Gottfried Bienz und Jakob Walther ausgeschieden. In der Hauptversammlung vom 3. März 1934 wurde als Beisitzer neu gewählt: Gottlieb Plüss, von Ryken (Murgenthal), Landwirt, in Bern-Bümpliz.

29. August. Kollektivgesellschaft A. Vatter & Co. Apotheke und Drogerie zu Rebluten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1930, Seite 781). Adolf Friedrich Vatter, Apotheker, von und in Bern, hat mit seiner Ehefrau Adele geb. Mauderli, durch Ehevertrag vom 20. März 1935 Gütertrennung vereinbart.

Buchhaltung und Steuerberatung. — 29. August. Inhaber der Firma Gorbakowsky, in Bern, ist Natan Gorbakowsky, von Russland, in Bern. Beratungsstelle für Buchhaltungs- und Steuersachen. Markt-gasse 31.

Gasthof. — 29. August. Inhaberin der Firma Wolf-Pfäffli, in Bern, ist Frida Wolf geb. Pfäffli, von Spiez, in Bern, welche mit ihrem Ehemann Johann Wolf in vertraglicher Gütertrennung lebt, und welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Frau ausdrücklich die Zustimmung erteilt im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Betrieb des Gasthofs zum Ochsen. Metzgergasse 23.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schwachstromanlagen, Radiohaus. — 1935. 27. August. Der Inhaber der Firma Charles Wehrli, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1935, Seite 2078), schreibt sich richtig mit Karl Wehrle. Er ist deutscher Staatsangehöriger.

27. August. Die Firma Wermelinger Gütsch-Garage, Betrieb einer Auto-service-Station und Vertretung in Autozubehör; Gütsch-Garage, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 97), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, im Handelsregister gestrichen.

27. August. Zementwarenfabrik A. G. Entlebuch, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1932, Seite 1970). An der Generalversammlung vom 19. Dezember 1934 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 30,000 durch Reduktion jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 100, auf Fr. 6000 reduziert. Dementsprechend wurde § 4 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 100. Fritz Achermann und Fridolin Vogel sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und die Unterschrift des Erstern erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Walter Haab, Kaufmann, von Hirzel, wohnhaft in Entlebuch; Vizepräsident: Klemenz Roos, Kieisarbeiter, von Romoos, in Entlebuch; Aktuar: Josef Zemp, Wagner, von und in Entlebuch. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Mosterei, Brennmaterialien, Gasthaus usw. — 27. August. Der Inhaber der Firma E. Huber, Mosterei und Getränkehandlung; Brennmaterialienhandlung; Betrieb des Gasthauses zum «Lindengarten»; Weinhandlung, in Zell (S. H. A. B. Nr. 179 vom 20. Juli 1921, Seite 1475), ist Bürger von Grosswangen und Zell.

Viehhandel. — 28. August. Inhaber der Firma Blum Sales, in Pfaffnau, ist Sales Blum, von und in Pfaffnau. Viehhandel und Landwirtschaft.

28. August. Käsegenossenschaft der Gemeinde Kottwil, mit Sitz in Kottwil (S. H. A. B. Nr. 197 vom 26. August 1925, Seite 1460). Vinzenz Notz und Josef Boog sind Bürger von Kottwil.

29. August. Käseerei-Genossenschaft Gosperdiagen, mit Sitz in Gosperdiagen, Gemeinde Römerswil (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1925, Seite 415). An Stelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Josef Hodel, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt: Leonz Bättig, Landwirt, von Rickenbach, in Römerswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Milchverwertung. — 29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schurtenberger & Cie., Milchverwertung, in Ruswil (Post Werthenstein) (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1924, Seite 1567), hat sich aufgelöst: die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Ladeneinrichtungen, Glashandlung usw. — 29. August. F. J. Obrist Söhne Aktiengesellschaft (Les fils F. J. Obrist Société Anonyme), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1935, Seite 1469). An der Generalversammlung vom 24. August 1935 wurde als viertes Mitglied des Verwaltungsrates gewählt die bisherige Prokuristin Frl. Caroline Obrist. Sie ist Aktuarin des Verwaltungsrates. Ihre Prokura wurde in eine Einzelvollunterschrift verwandelt. An der gleichen Generalversammlung wurde eine Richtigstellung der Statuten (§ 5) und des betreffenden Passus des Uebernahmevertrages vorgenommen, gemäss welcher der irrtilicherweise erwähnte Uebergang der Maschinen, Transmissionen und Einrichtungen der alten Kollektivgesellschaft «F. J. Obrist Söhne» an die Aktiengesellschaft gestrichen wurde. Andere Veränderungen an den Statuten oder an den publizierten Uebergangsziffern wurden durch die Berichtigung nicht bedingt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 29. August. Unter der Firma **Hoch- und Tiefbau Aktiengesellschaft Binningen** gründet sich, mit Sitz in Binningen, eine Aktiengesellschaft, die den Betrieb eines Baugeschäftes, den An- und Verkauf, sowie die Verwaltung von Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. August 1935 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist: Bruno Cantaluppi-Tanner, Maurermeister, von und in Binningen. Geschäftslokal: Hölereain Nr. 12.

29. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlenhandel Harpen-Justus Arnold, Aktiengesellschaft**, Handel mit Bergwerksprodukten, vorzugsweise mit Kohle, Koks und Briketts des Ruhrgebietes nach Frankreich, Belgien, Luxemburg, dem Saargebiet, sowie dem Gebiete des Kohlenkontors Mannheim, mit Ausnahme von Bayern rechts des Rheins, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1933, Seite 1450), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1935 die Fusion mit der Aktiengesellschaft unter der Firma «Harpener Kohlenhandels-Aktiengesellschaft» in Basel beschlossen. Die Firma hat sich infolgedessen aufgelöst; sie ist erloschen. Aktiven im Betrage von Fr. 56,417.34 und Passiven im Betrage von Fr. 28,417.34 sind gemäss Uebernahmebilanz per 31. Januar 1935 von der «Harpener Kohlenhandels-Aktiengesellschaft» in Basel übernommen worden (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2026/7).

Aargau — Argovie — Argovia

Lederhandlung usw. — 1935. 28. August. Die Firma **Alfred Jegge**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1908, Seite 1741), umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Lederhandlung, Fournituren, Massarbeit und Reparaturen, orthopädische Artikel.

Restaurant, Weinhandel. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Richard & Co.**, Handlung in Wein, Süßfrüchten und Gemüsen, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 18. Dezember 1931, Seite 2701), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Richard**, in Rheinfelden, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Richard, von Wynau (Bern), in Rheinfelden. Restaurant zum Kranz und Weinhandel. Obertorplatz.

28. August. **Knapp, Garage Sportsmann**, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 1592). Das Geschäftslokal dieser Firma befindet sich: Igelweid Nr. 22.

28. August. **Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft**, mit Gesellschaftssitz in Winterthur und St. Gallen, Geschäftssitz in Aarau. Die Zweigniederlassung Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 332) ist aufgehoben worden und wird daher im Handelsregister gelöscht.

28. August. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, mit Gesellschaftssitz in Winterthur und St. Gallen, Zweigniederlassungen in Aarau (Geschäftssitz) (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 332), Baden (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 257), und Wohlen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 332). Friedrich August Benz-Meisel und Alexander Cailler sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurde an deren Stelle in den Verwaltungsrat gewählt Arnold Morel; Privatier, von Vevey, in Lausanne. Er führt keine Unterschrift. Die Unterschrift von Gustav Irriger, Generaldirektor, ist erloschen.

28. August. Die **Landw. Genossenschaft Bözberg**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Verwalters, zurzeit in Linn (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1934, Seite 2354), hat an Stelle von Adolf Werder zum Beisitzer gewählt Jakob Frey, Landwirt, von und in Unterbözberg (Hafen). Er führt die Unterschrift nicht.

28. August. Die Firma **Gottfried Rudolf, Möbelfabrik, vormals Kern & Rudolf**, in Zurzach (S. H. A. B. 1929, Seite 2543), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Tischen und Stühlen und Kleinmöbeln aller Art.

28. August. Die Firma **Gustav Hinden, Mech. Werkstätte**, in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. 1911, Seite 2070), wird abgeändert in **Gustav Hinden Eisenhandlung Oberfrick** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, mechanische Werkstätte und Schraubenfabrikation.

28. August. Inhaber der Firma **Dr. Max Brentano Habsburg Apotheke Brugg**, in Brugg, ist Dr. Max Brentano, von Laufenburg, in Brugg. Habsburg-Apotheke. Aarauerstrasse.

28. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Wettingen**, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374), hat an Stelle von Jakob Meier zum Vizepräsidenten gewählt Hans Frey, Bahnbeamter, von Oberehrendingen, in Wettingen (bisher Aktuar). Aktuar ist der bisherige Beisitzer Ernst Hürlimann, Spediteur, von Zürich, in Wettingen. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt Friedrich Zimmermann, Kaufmann, von Oberflachs, und Hans Hunziker, Lehrer, von Kirchleerau; beide in Wettingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des früheren Vizepräsidenten und Kassiers Jakob Meier ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Emil Bopp.

Zürcher Kantonalbank

Staatsgarantie
Grundkapital und Reserven Fr. 107,700,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
3 3/4 % OBLIGATIONEN
unserer Bank

mit einer festen Laufzeit von 3 1/2 oder 5 Jahren und nachherig. gegenseitiger Kündbarkeit, gegen bar und in Konversion von gekündeten oder verfallenen Obligationen. (186 Z) 2231

N. B. Alle über 4 % verzinslichen und bis Ende September 1935 kündbaren Kassaobligationen sind von der Bank gekündet worden.

Zürich, im August 1935. Die Direktion.

Vorzugsaktien der Société Nationale des Chemins de Fer Belges

Schweizerische, belgische und holländische Tranchen

Coupons-Zahlung

Der am 1. September 1935 fällige feste Zins von:
belg. Fr. 30.— per Vorzugsaktie der schweizerischen und holländischen Tranchen und der abgestempelten Stücke der belgischen Tranche, und von
belg. Fr. 27.55 per Vorzugsaktie der nicht abgestempelten Stücke der belgischen Tranche
gelangt in der Schweiz vom 1. September 1935 an bei den unterzeichneten Banken zur Auszahlung gegen Einreichung des Zinscoupons Nr. 9.
Die Zahlung erfolgt in Schweizerfranken unter Umrechnung der belgischen Franken zum Tageskurs. 2228

Basel, Zürich und Bern, den 31. August 1935.

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Kantonalbank von Bern	Eidgenössische Bank A. G.
Basler Handelsbank	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Volksbank

Beteiligung

Erfahrener **Kaufmann** wünscht sich an seriösem Handels- oder Fabrikations-Geschäft **aktiv zu beteiligen**.
Offerten unter Chiffre H A B 2224 an Publicitas A. G., Bern.

Vergessen Sie nicht:
Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, Industrielle Betriebe, mit einem Wort
Geassabnehmeer

Kreditgenossenschaft des Aarg. Gewerbeverbandes Baden

Einladung an die Genossenschafter
zur Teilnahme an der
ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 14. September 1935, 14 Uhr
im Saal zum Roten Turm, in Baden

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1935.
4. Bericht der Verwaltungskommission über den Status der Genossenschaft und über die Frage der Verantwortlichkeit der Organe.
5. Nachlassvertragsofferte an die Gläubiger
Antrag: Die Generalversammlung stimmt dem vorliegenden Projekt eines Nachlassvertrages mit Abtretung aller Aktiven an die Gläubiger zu.
6. Liquidationsbeschluss.
Antrag: Vorausgesetzt, dass die Gläubiger den Nachlassvertrag annehmen, beschliesst die Generalversammlung: Die Kreditgenossenschaft des A. G. V. löst sich auf und tritt, unter Ueberlassung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger, in Liquidation.
7. Umfrage.

Der Vermögensstatus, der Untersuchungsbericht, der Bericht der Verwaltungskommission und das Protokoll der Generalversammlung vom 12. Januar 1935 liegen auf dem Bureau der Kreditgenossenschaft, Badstrasse 34, in Baden, den Genossenschaffern zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarte wird allein als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung anerkannt. 2229 1

Baden, den 26. August 1935.

Namens des Aufsichtsrates:
Hans Belart, Präs.